

Arbeitsgruppe Raumordnung und Bodenpolitik

HERRENSAAL

EMPFEHLUNGEN DER ARBEITSGRUPPE

Widmungen für leistbares Wohnen

*Kooperation vertiefen (auch politisch)
zB. Analyse und Diskussion regionaler
Auswirkungen von neuen Widmungen*

Abgestimmte Maßnahmen zur Baulandmobilisierung

*Instrument Infrastruktur -, Kosten-
kalkulator gemeinsam weiterentwickeln
und anwenden*

Qualitätsvolle Innenverdichtung - Dichtebestimmungen

*Baulandmobilisierung – konsequent
weiterverfolgen und Instrumente zur
Verfügung stellen*

Mitschriften der Flipcharts:

Arbeitsgruppe „Raumordnung und Bodenpolitik“

Ihre Meinung zum „Gehörten“

- *Stimmen die Prioritäten?*
- *Offene Fragen?*
- *Was ist zu tun?*

Stichwörter, Ideen und Anregungen aus der Arbeitsgruppe

- Widmung förderbarer Wohnbau in NÖ?
 - neue Ansätze grenzüberschreitend diskutieren (geförderter + förderbarer Wohnbau)
- Steuerungsmöglichkeiten / Mobilisierung: Infrastrukturabgabe
- Finanzausgleich - Auswirkungen zum Thema machen
- Aufwertung Bund wird nicht alle Probleme lösen
- Wohnen wird in der Raumordnung zunehmend „spezifiziert“ / genauer festgelegt
- Zentrumsbelebung umfassend diskutieren (Leerstand - Neubau, Stellplätze, Abbruchprämien)
- Grenzüberschreitende Instrumente zu wenig ausdifferenziert (Gremien,...)
- Baulandmobilisierung: Zeitliche Befristung
- Infrastrukturabgaben
- Grundstücksgröße - Besteuerung
- Lebensqualität vs. Verdichtung
- Rolle BUND
- Infrastruktur, (Folge) Kostenkalkulator: (Beispiele aus Niederösterreich und Wien)
- entsprechende Förderungen (Bauen im Zentrum statt Wiese)
- Siedlungseffizienz als Qualitätskriterium definieren
- Bestehende Reserven (Bauland) als schwer kalkulierbarer Faktor
- Projektumsetzung mittels Baulandfonds
- unterschiedliche Kostentreiber bei leistbarem Wohnraum
- Bewusstseinsbildung EigentümerInnen
- Maßstab bei Verdichtung (inkl. soziale Infrastruktur)
- Schutzgüter: Rolle der Landwirtschaft berücksichtigen
- Regionale Kooperation vertiefen
- Leerstandsaktivierung als zentrale Herausforderung